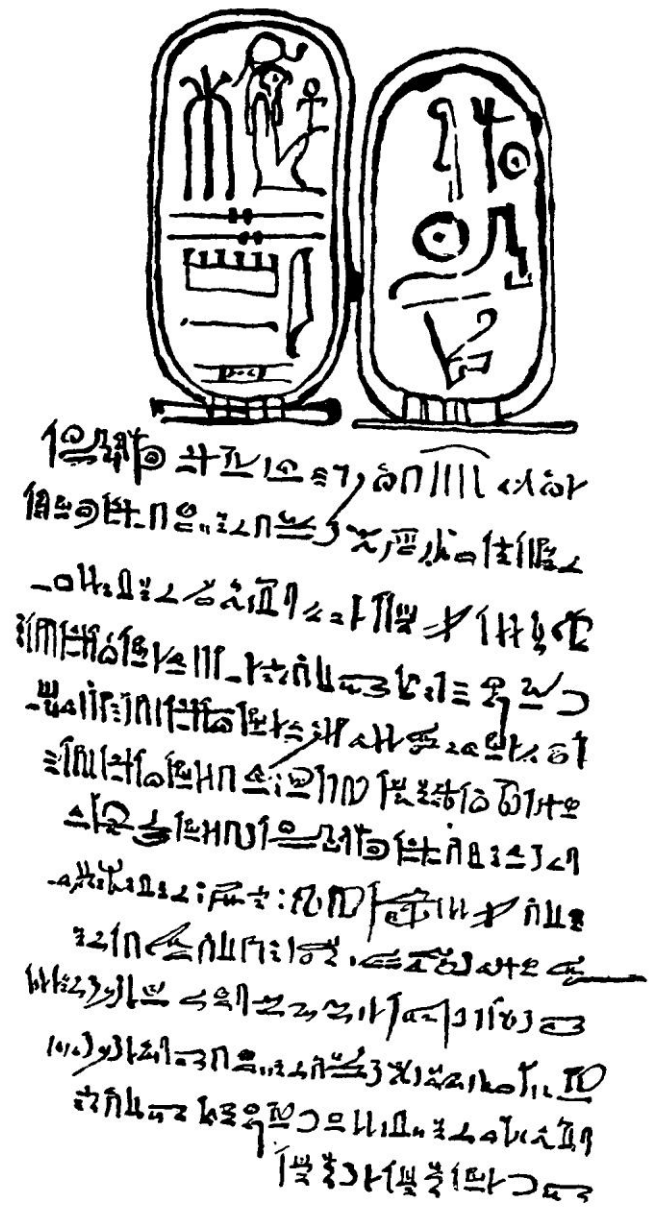


Francesco Tiradritti (Hrsg.), The Cairo Museum. Masterpieces of Egyptian Art, London 1999, S. 296



Gaston Maspero, Les momies royales de D  ir el-Bahar  , Paris 1889, fig. 16

2. „Docket A“ auf den Särgen Ramses' I., Sethos' I. und Ramses' II.:⁵

„Jahr 10 [alte Lesung: 16], 4. Monat des Winters, Tag 17 des Königs Siamun,⁶ Tag des Herausbringens des Königs [Name]⁷ aus dem⁸ Grab des Königs (Sethos I.), indem man ihn

⁵ Maspero, *Momies royales*, 551-552; 553-554; 557-559; Černý, *JEA* 32, 27-28; B. Gunn, 'The Split Determined Infinitive', *JEA* 32 (1946), 94.

⁶ Die Angabe des Königs fehlt auf dem Sarg Ramses' II.

⁷ Bei Ramses I. ohne Zusatz; bei Sethos I.: „er lebe, sei heil und gesund“; bei Ramses II.: „der große Gott“.

überführte zu dem⁹ Hoch(grab?) der (Königin) Inhapi, das ein Königsgrab ist und in dem Amenhotep ruht,¹⁰

durch den Propheten des Amonrasonthes *ḥnḥ-f-n-jmn*, den Sohn des *Bskjj*,

den Gottesvater des Amonrasonthes, den 3. Propheten des Chons-in-Theben Nefer-hotep, den Befehlsschreiber des Hauses des Amonrasonthes, den Sem-Priester des Tempels des Königs¹¹ *Wsr-mꜥ.t-Rꜥ Stp.n-Rꜥ* in der Amundomäne, den General von *Tꜥ-s.t-mrjj-Dḥwtj*,¹² den Schreiber und Großen Beauftragten *Ns-pꜥ-ḳꜥ-šw.tj*, den Sohn des *Bsk-n-Ḥnsw*;

nachdem Mut, die Oberste des Großen Platzes, gesagt hatte: „Es ist in Ordnung vor mir, und daran ist nichts Tadelnswertes(?), wenn sie aus dem Grab gebracht werden, in dem sie sind, und zu diesem Hoch(grab) der Inhapi überführt werden, das ein Königsgrab ist und worin Amenhotep ruht.“

3. „Docket B“ auf den Särgen Sethos' I. und Ramses' II.:¹³

„Jahr 10, 4. Monat des Winters, Tag 20, Tag des Einführens des Gottes an seinen Platz, um (ihn) ruhen zu lassen im Haus der Ewigkeit des Amenhotep, ... [...]¹⁴

durch den Gottesvater des Amun und Vorsteher des Schatzhauses *Dd-Ḥnsw-jw=f-ḥnḥ*,

den Gottesvater des Amun und 3. Propheten der Mut(?) *Jw=f-n-jmn*, den Sohn des *Ns-pꜥ-ḳꜥ-šw.tj*,

den Gottesvater des Amun *Wn-nfr*, den Sohn des *Mnḥw-m-Wꜥs.t*,

den Gottesvater des Amun [...].“

⁸ Bei Ramses II.: „aus diesem Grab ...“; bei Sethos I.: „aus seinem Grab“.

⁹ Bei Sethos I.: „zu diesem ...“.

¹⁰ Der zweite relativische Zusatz nur bei Ramses I.

¹¹ *n njswt* nur bei Ramses II.

¹² Vgl. zuletzt A.M. Gnirs, *Militär und Gesellschaft* (SAGA 17; Heidelberg, 1996), 170-171.

¹³ Maspero, *Momies royales*, 554; 559-560; J. Černý, *JEA* 32, 28-29.

¹⁴ Faksimile und Umschrift Masperos sind zweifelhaft, wie die Fotos bei G. Daressy, *Cercueils des cachettes royales* (CG 61001-61044; Le Caire, 1909), Tf. XIX und XXIII und im Katalog *Ramsès le Grand* (Paris, 1976) zeigen, die aber leider keine vollständige Lesung erlauben. Fraglich ist, ob *nij* hier eine Schreibung des Genetivexponenten ist (wie es auch im Neuägyptischen vorkommt, vgl. A. Erman, *Neuägyptische Grammatik* (Leipzig, 1933²), § 214) oder ob es ein Relativpronomen ist (*tꜥ ḥw.t nḥḥ nij jmn-ḥtp ... [jmi]*). Ersteres ist wohl vorzuziehen, vgl. auch Černý, *JEA* 32, 28 ('this eternal house' of Amenophis').